



Presse-Information

Konferenz „Wachstum im Wandel“: Wirtschaft, Wohlstand und Lebensqualität neu denken

Wien, 22. Februar 2016: Die verschiedenen Aspekte des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wachstums und dessen Grenzen stehen im Mittelpunkt der „Wachstum im Wandel“ Konferenz 2016. Unter dem Motto „**An Grenzen wachsen. Leben in der Transformationsgesellschaft**“ treffen vom 22. bis 24. Februar 2016 an der WU Wien, der größten Wirtschaftsuniversität Europas, renommierte ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft aus mehr als zehn Ländern in über 30 Seminaren, Workshops und Diskussionsrunden auf über 600 erwartete KonferenzteilnehmerInnen. Die Konferenz gilt als der Diskurs in Österreich über die Zukunft unseres Wirtschaftssystems und als eine der größten internationalen Veranstaltungen zur Thematik. Die Initiative „Wachstum im Wandel“ wird vom österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft getragen und von der Wirtschaftsuniversität Wien und weiteren 25 Partnerorganisationen unterstützt.

Bundesminister Andrä Rupprechter: „Nachhaltiges Wachstum ist das einzig sinnvolle Wachstum. Die Balance zwischen ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit ist mir besonders wichtig. Sie stärkt unser Land als attraktiven Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum und sichert unseren Wohlstand. Konstruktive Diskurse zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, wie sie im Rahmen der Wachstum im Wandel-Konferenz stattfinden, sind wesentliche Impulsgeber für die notwendige Transformation, auch im Sinne der globalen und nationalen Ziele im Klimaschutz.“

Hochrangige Vortragende, Panels und Breakout-Sessions

Das Programm der dritten internationalen Wachstum im Wandel-Konferenz ist vielfältig und lädt mit Diskussionsrunden, Seminaren, Workshops und Abendveranstaltungen zum offenen, kontroversen und konstruktiven Diskurs ein. Renommierte ExpertInnen wie **Hans Bruyninckx**, Leiter der Europäischen Umweltagentur, **Gerald Hüther**, einer der bekanntesten Hirnforscher Deutschlands und Professor für Neurobiologie an der Universität Göttingen, **Tim Jackson**, Professor für Nachhaltigkeit, University of Surrey, **Janez Potočnik**, Co-Chair UNEP International Resource Panel sowie EU-Umweltkommissar a. D., **Shalini Randeria**, Rektorin des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen, **Sigrid Stagl**,



Ecological Economist an der WU Wien, und viele mehr werden sich bei der Konferenz u. a. mit den Themen Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität, Verteilung und Transformationsforschung auseinandersetzen.

Klimapolitik und Migration im Mittelpunkt der Abendveranstaltungen

Das auf der Klimakonferenz COP 21 in Paris abgeschlossene neue globale Klimaschutzabkommen steht im Fokus der ersten Abendveranstaltung am 22. Februar 2016. Das „Paris Agreement“ verankert das 2 °C-Ziel als Richtschnur für den globalen Klimaschutz und enthält zudem das Bekenntnis, Anstrengungen zu unternehmen, ein 1,5 °C-Ziel zu erreichen. Ob das Abkommen die notwendige Transformation des Wirtschaftssystems beschleunigen kann und welche Auswirkungen das Agreement auf Österreich und Europa hat, diskutieren u. a. **Hans Herren**, Schweizer Landwirtschafts- und Entwicklungsexperte sowie Träger des Alternativen Nobelpreises und Welternährungspreises, **Helmut Hojesky**, Leiter der Abteilung Klimaschutz und Luftreinhaltung vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, **Mira Kapfinger**, UN-Klimareporterin, und **Helga Kromp-Kolb**, Leiterin des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der Universität für Bodenkultur Wien.

Die Abendveranstaltung am zweiten Konferenztag, dem 23. Februar 2016, wird sich den Herausforderungen und Chancen der aktuellen Migrationswelle widmen. **Gudrun Biffli**, Leiterin Department Migration und Globalisierung an der Donau-Universität Krems, **Johannes Kopf**, Vorstand Arbeitsmarktservice Österreich, **María do Mar Castro Varela**, Alice Salomon Hochschule Berlin, **Klaus Schwertner**, Geschäftsführer der Caritas Wien und **Norbert Zimmermann**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berndorf AG, werden sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Weitere Informationen zum Programm

<http://www.wachstumimwandel.at/konferenz2016/programm/>

Über Wachstum im Wandel

Die Initiative Wachstum im Wandel vernetzt AktivistInnen des Wandels und EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und forciert den Austausch über Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität. Sie bietet eine internationale Plattform rund um Wachstumsfragen und ein anderes, nachhaltiges Wirtschaften. Die Initiative wird vom österreichischen Bundesministerium für Land- und



Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft getragen und von der Wirtschaftsuniversität Wien und weiteren 25 Partnerorganisationen unterstützt.

Facebook

<https://www.facebook.com/WachstumimWandel/?fref=ts>

Twitter

https://twitter.com/WiW_Konferenz

Rückfragen und Kontakt

Mag. Daniela Schildhammer

klar. Strategie- und Kommunikationsberatung

presse@wachstumimwandel.at

Tel.: +43 664 522 69 25

Partner der Initiative

